SED und nominelle Pgs

Der demokratische Neuaufbau Deutschlands, der allein unserem Volke einen Aufstieg aus der durch die verbreherische Hitlerpolitik hinterlassenen shiver en Notlage in eine bessere Zukunft ermögliht, wird um so rasher und erfolgreiher verwirkliht werden können, je umfassender alle aufbauwilligen Kräfte in Deutshland aktiv an ihm teilnehmen.

Ein Jahr ist jetzt seit dem Zusammenbruch des Naziregimes vergangen. Auf Grund der Zusammenarbeit der antifaschistisch-demokratischen Parteien und Organisationen in der sowjetischen Besatzungszone wurden die demokratischen Selbstverwaltungen neu aufgebaut und von nazistischem Einfluß gesäubert. Dasselbe ist in weitgehendem Maße in der Leitung der Wirtschaft und der Betriebe geschehen. Auf dem Lande wurden die kriegstreibenden junkerlichen Großgrundbesitzer durch die Bodenreform entmachtet. So wurden den Kriegstreibern und aktiven Nazis die Mittel zur weiteren Durchführung ihrer unheilvollen Politik genommen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands erklärt auch weiterhin ihre Entschlossenheit, unnachgiebig den Kampf zur Unschädlichmachung der hitlerschen Kriegsverbrecher und Naziaktivisten zu führen, die sich durch ihre Taten gegen das eigene Volk und gegen andere Völker als Feinde der Menschheit offenbart haben. Sie müssen aus dem Leben des deutschen Volkes ausgeschaltet werden. Die Organe der Selbstverwaltungen, der Wirtschaft, die Leitungen der Betriebe, des Schul- und Erziehungswesens und die kulturellen Einrichtungen müssen von allen Rechten des faschistisch-militaristischen Geistes gesäubert werden und in den Händen überzeugter Demokraten liegen.

Auch die nominellen Mitglieder der NSDAP haben auf Grund ihrer Mitgliedschaft zur Nazipartei einen Teil Schuld und Mitverantwortung für die verbrecherische Hitlerbande auf sich geladen. In dem verflossenen Jahre haben aber zahlreiche ehemalige einfache Mitglieder der Hitlerpartei in den Gemeinden und Städten loyal beim demokratischen Wiederaufbau mitgearbeitet. Sie haben damit bekundet, daß ihre frühere Einstellung falsch war, andere sind auf dem Wege, anzuerkennen, daß sie nur durch die Eingliederung in die demokratische